

Wohnen
mitein
ander **LEBEN**
ist unsere Sache ●



1/2014 erschienen im Mai 2014



MIETER *Zeitung*

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

Editorial

Liebe Kundinnen
und Kunden,
liebe Leserinnen
und Leser,



nach einem milden Winter mit wenig Schnee und kaum eisigen Temperaturen freuen wir uns jetzt auf den Frühling mit traumhaft schönen Sonnentagen. Wieder einmal spüren wir, wie schnell die Zeit vergangen ist. Deshalb haben wir auf den kommenden Seiten die letzten Monate Revue passieren lassen. Sie werden lesen können, dass wir bereits einiges geschafft haben. Aber auch, dass die nächsten Aufgaben bereits in den Startlöchern stehen. Bei all den Projekten wollen wir aber das Feiern nicht vergessen. Viele kleine und große Events haben wir für Sie vorbereitet.

Ich hoffe, wir sehen uns auf der einen oder anderen Veranstaltung. Ich würde mich freuen.

Ihr

Klaus-Peter Adomeit
Geschäftsführer

Herausgeber

WVG mbH Greifswald
Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald
Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit

Verantwortliche Redakteurin:

Jana Wöller (Pressesprecherin der WVG)

Redaktion, Gestaltung

Jana Wöller (Pressesprecherin der WVG)
AG „Kommunikation PR/Marketing“

Druck auf Recyclingpapier

Hoffmann-Druck GmbH, Wolgast

Bildnachweis:

fotoIia (Titel), Agentur (Seite 9, 13, 14), Agentur für Arbeit (Seite 12), Pommersches Landesmuseum (Seite 13)

Auflage 12.000

Erscheinungsweise 3 x im Jahr 2014

Informieren Sie sich auch im Internet:

www.wvg-greifswald.de

Inhalt

Editorial.....2

Neues Gesicht.....3

Ei, Ei, Ei - heute kam der Osterhase.....4



viele Kinder
freuten sich über
den Osterhasen

Wohnen am Stadtpark.....5

Wir investieren für Sie.....6

Aus dem Bauplan 2014

Unser neues Patenkind Wanda.....7



Spatenstich und Baubeginn.....8

Obdachlosenunterkunft und ein neues Wohnkonzept

Unser Mieterfest am 28.06.2014.....9

Qualität erneut besiegelt.....10

Wir schauen in die Quartiere.....11

Chancen auf dem Arbeitsmarkt.....12

Sandmannausstellung.....13

Boddenklänge 2014.....14

Rätselspaß.....15



Mathias Raase ist täglich für uns unterwegs

Bereits in der letzten Ausgabe der Mieterzeitung haben wir Ihnen zwei neue Mitarbeiter der DLG vorgestellt. Stefan Badekow und Marko Lohmann sind seit September 2013 im Auftrag der WVG im Einsatz. Jetzt haben sie personelle Verstärkung bekommen.

Bei jeder Wohnungskündigung erfolgt eine Abnahme durch den Vermieter. Eine Schlüsselübergabe und

So erreichen Sie uns:

Hans-Beimler-Straße 73

Tel.: 03834 8040-0

post@wvg-greifswald.de

www.wvg-greifswald.de

Mo. - Do. 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

Fr. 08:00 Uhr - 15:00 Uhr

Kassenöffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mo. - Mi. 12:30 Uhr - 15:00 Uhr

Do. 12:30 Uhr - 18:00 Uhr

Büro der DLG

Helmshäger Straße 5

Tel.: 03834 773240

post@dlg-greifswald.de

Mo. - Do. 07:00 Uhr - 16:00 Uhr

Fr. 07:00 Uhr - 13:45 Uhr

(danach Bereitschaft GWS)

Havariendienst GWS

in Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten

Tel.: 03834 5701-0

Mo. - Do. 18:00 Uhr - 08:00 Uhr

Fr. 15:00 Uhr - Mo. 08:00 Uhr

Mathias Raase

komplettiert das Trio

Seit März ist er der dritte Mitarbeiter der DLG, der sich um Wohnungsabnahmen/-übergaben kümmert und die Reparaturen der Handwerker überprüft.

die Prüfung aller Zimmer sind ebenso nötig, wie das Ablesen der Strom- und Wasserzähler in der Wohnung. Diese Termine wurden bislang vom Verwalter absolviert. Jetzt werden diese Aufgaben von den mittlerweile drei Mitarbeitern der DLG übernommen. Fast 150 Termine stehen monatlich im Kalender. Kommen Vorabnahmen - auf Wunsch des Mieters - dazu, sind es sogar noch mehr Einsätze. Natürlich stehen die Mitarbeiter dabei in engem Kontakt mit den Verwaltern der WVG.

Weit über 1.000 Reparaturaufträge werden monatlich in unseren Wohnungen von verschiedenen Handwerkerfirmen durchgeführt. Stichprobenartig kontrollieren die Mitarbeiter für Wohnungsabnahmen und -übergaben die Reparatur in Ihrer Wohnung, um die Qualität der Leistung und Ihre Zufriedenheit zu erfassen. Natürlich werden Sie vorab telefonisch über die Besichtigung informiert oder Sie finden einen Terminvorschlag in Ihrem Briefkasten. Danke, dass Sie uns bei der Kontrolle der Reparaturen unterstützen.

- *Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Chip zur Ausfahrt ist beim Empfang erhältlich.*

- *Der Stadtbus fährt alle 30 Minuten zu uns. Linie 1 Ausstieg Bahnhof Süd; Linie 3 Ausstieg Nelkenweg*

Mieterbeiratsbüro

Schönwalde II, Ostrowskistraße 11 a

Karree „Kick um die Ecke“: Termine nach Vereinbarung

Karree an der Pappelallee: 3. Do. im Monat
jeweils 17:00 Uhr - 18:00 Uhr



• Ei, Ei, Ei

Zum zweiten Mal kam der Osterhase zu uns. Viele bunte Eier hatte er versteckt und gehofft, dass auch viele Kinder seiner Einladung folgen werden. Über 150 kleine Mieter kamen am 16. April, um den großen und auch die süßen kleinen Osterhäschen aus dem Tierpark zu bestaunen. Natürlich wurden alle versteckten Eier gefunden und für jedes Ei gab es einen lustigen Stempelaufdruck und ein Geschenk. Auch das WVG-Glücksrad lockte viele Kinder an, die sich über kleine Gewinne freuten. „Wir sind froh, dass es den Kindern so viel Spaß gemacht hat“, freut sich Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit über die Resonanz.

Mietermesse „Leben und Wohnen im Alter“



Interessante Vorträge und viele Messestände mit unterschiedlichsten Angeboten zum Anfassen und Ausprobieren, so war das Konzept der Messe „Leben und Wohnen im Alter“, die wir für unsere Mieter im Februar in der Stadthalle Greifswald organisiert hatten. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit,

sich über die typischen Alltagsprobleme und deren Lösungsansätze zu informieren. Die gute Resonanz und das durchweg positive Feedback der Besucher hat uns veranlasst, diese Messe auch im kommenden Jahr zu realisieren. Um auch den zahlreichen Angehörigen die Möglichkeit des Messebesuches zu geben, werden wir die nächste Messe an einem Samstag durchführen.

Haben Sie Anregungen oder Wünsche, dann melden Sie sich einfach unter Telefon: 03834 8040-305 oder per E-Mail an j.woeller@wvg-greifswald.de.

Wir freuen uns über Ihre Vorschläge und Ideen für die nächste Messe zum Thema „Leben und Wohnen im Alter“.

ANRUFEN UND GEWINNEN!

5 x 2 Freikarten für das Konzert von **MIKE and the MECHANICS** verschenken wir am 27. Mai 2014 um 09:00 Uhr. Gewinnhotline: 03834 8040-305. Weitere Infos auf Seite 14.



Wohnen am Stadtpark

die beiden wieder Greifswalder und überglücklich das Dorfleben in Dargezin aufgegeben zu haben. Der Blick von ihrer 35 m² großen Dachterrasse auf den Stadtpark bringt die 64-jährige ins Schwärmen. „Unsere Wohnung ist wundervoll“ erzählt sie unserem Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit, der die neuen Mieter mit einem Blumenstrauß und einer Flasche Sekt im ersten von insgesamt 7 Wohnhäusern begrüßte.

„Ich glaube, wir waren mit die Ersten, die sich für die Wohnungen hier interessiert und entschieden haben“, erzählt Ursula Rakow, die mit ihrem Mann Karl-Heinz zu den ersten Mietern im Quartier „Wohnen am Stadtpark“ gehört. Schon nach den ersten Veröffentlichungen stand fest, hier möchte sich das Ehepaar eine Wohnung sichern und ihren Ruhestand genießen. Seit diesem Tag haben sie regelmäßig den Fortschritt ihres neuen Zuauses beobachtet. Nach fast 30 Jahren sind



Drei weitere Häuser für Mietinteressenten werden bis Ende 2015 folgen. Über 13 Millionen Euro werden wir in die insgesamt 108 Wohnungen für Mieter und Eigentümer investieren.

Bautagebuch - Momentaufnahmen vom Büroraum zur schmucken kleinen Wohnung

Gustebiner Wende 3 b
17 neue 2-Zimmer-Wohnungen



Baustart: Nov. 2013

Fertigstellung: März 2014

Maßnahmen: Komplettsanierung innen, neue Haustechnik, neue Wand- und Bodenbeläge, neue Innen- und Wohnungseingangstüren

Investition: 460.000,00 €

Durch Grundrissänderungen entstanden 17 neue 2-Zimmer-Wohnungen.



VORHER
Die Zimmer wurden als Büroräume genutzt.

NACHHER
Auf jeder Etage sind 3 neue 2-Zimmer-Wohnungen entstanden



• Wir investieren für Sie

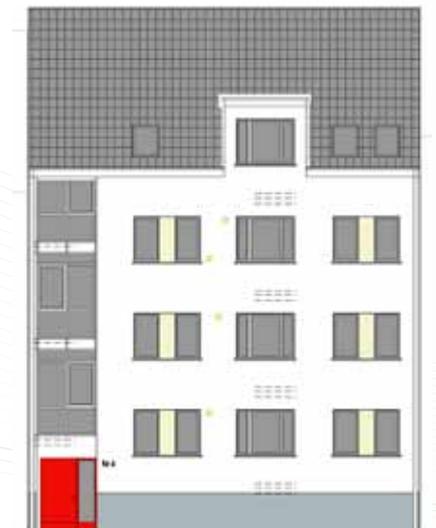
Über 375 Millionen Euro haben wir in den vergangenen 23 Jahren in unseren Wohnungsbestand investiert. Das Gros der Summe wurde für die Modernisierung, Sanierung und Instandhaltung der Wohnungen verwandt.



Von den geplanten 16 Millionen Euro Investitionssumme für das Jahr 2014, werden über 8 Millionen Euro unter anderem für die Erneuerung der Elektrosteigeleitung und der Leitungssanierung in der Fischstraße 1 - 4 und 6 - 8, in der Friedrich-Loeffler-Straße 13 a - d und in der Steinbeckerstraße 37 - 41 eingeplant. Mit der Kapaunenstraße 10 - 16 werden wir die begonnene Innenstadtmodernisierung fortsetzen. Die Fassaden erhalten einen neuen Anstrich, zum Teil wird ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht, Dämmmaßnahmen durchgeführt und die Dachdeckung erneuert. Einige Mieter erhalten einen neuen Balkon. Außerdem werden wir einige Gehwege erneuern und die Außenanlagen in der Makarenkostraße 9 - 11 und 13/14 und in der Dostojewskistraße 11 - 13 umgestalten.

Ein weiteres Neubauprojekt soll ebenfalls in diesem Jahr begonnen werden. Das Wohnhaus in der Gebrüder-Witte-Straße 4 ist etwas kleiner, aber dafür mit sehr individuellen Grundrissen.

Wohnen in einem Neubau inmitten der historischen Gebrüder-Witte-Straße. 2 große 4 - Z i m m e r - W o h n u n g e n mit ca. 97 m², eine 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 85 m² und eine 2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss mit ca. 66 m² sollen in den kommenden Monaten für unsere Mieter entstehen.



Das Neubauprojekt „Wohnen am Stadtpark“ wird ebenfalls in diesem Jahr fortgesetzt. Zwei weitere Häuser mit Eigentumswohnungen sollen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Drei weitere Wohnhäuser für Mieter werden in diesem Jahr begonnen, so dass das gesamte Bauprojekt bis Ende 2015 fertiggestellt werden kann.



• Unser neues Patenkind Wanda



Patenkind Wanda

- **lat. Name:** Canis familiaris f. dingo
- **Herkunft:** Australien
- **Geschlecht:** weiblich
- **Eigenschaften:** zutraulich und freundlich
- **Geburtsjahr:** 2007 im Heimattierpark Greifswald
- **Patenschaft seit:** 1. April 2014

„Eine neue Tierpatenschaft ist für uns nur ein kleiner Aspekt unserer Kooperation mit dem Heimattierpark Greifswald“, betont WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit. Die gemeinsamen Bestrebungen, das Angebot kontinuierlich zu erweitern und einem breiten Publikum zugänglich zu machen, war der Grundgedanke der Kooperationsvereinbarung, die im Jahr 2012 unterzeichnet wurde. Über 3.800 Gäste kamen zu unseren drei Familienfesten im Tierpark. „Das ist ein tolles Ergebnis und zeigt uns, dass der Tierpark von unseren Mietern angenommen

wird“, so der Geschäftsführer weiter. In diesem Jahr wird das Angebot sogar noch erweitert. Neben den bereits traditionellen Familienfesten werden zwei Kinderkonzerte im Tierpark die Schulferien einrahmen und den Kleinen ein zusätzliches Angebot bieten. Am 22. August sind dann die Erstklässler gefragt. Beim Zuckertütenfest wird es viele kleine und große Überraschungen geben.

• Spatenstich und Baubeginn

Auf dem ca. 2.200 m² großen Grundstück am Gorzberg soll schon Ende des Jahres die neue Obdachlosenunterkunft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald stehen. Das Haus kann dann 20 Bewohnern eine Unterkunft auf Zeit bieten. Der Neubau an diesem Standort wurde notwendig, weil die derzeitige Unterkunft im Gartenweg unter anderem nicht mehr den Brandschutzrichtlinien entsprach.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde das Bauvorhaben am 10. April 2014 ganz offiziell begonnen. Der Oberbürgermeister Dr. Arthur König, WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit, Aufsichtsratsvorsitzender der WVG Edgar Prochnow und die beiden Senatoren Ulf Dembski und Jörg Hochheim starteten das Projekt gemeinsam. Betreiberin der Obdachlosenunterkunft wird die Volkssolidarität Greifswald-Vorpommern e. V. sein.



Eigentlich drohte bereits die Abrissbirne

Jetzt: Neues Konzept für Wohnhaus in SW I

Das Wohnhaus in der Lomonossowallee 20 in Schönwalde I sollte eigentlich abgerissen werden. Doch jetzt gibt es ein komplett neues Konzept für das Haus. Durch Grundrissänderungen entstehen bis Ende des Jahres aus den ursprünglich 50 Wohnungen 32 1- und 2-Zimmer-Wohnungen für ältere Mieter mit einem kleineren Geldbeutel. Zusätzlich werden 10 südlich ausgerichtete Balkone und ein Aufzug errichtet. In der unteren Etage wird es zur freien Nutzung der Mieter Gemeinschaftsräume, ein Pflegebad und eine feste Station des Pflegedienstes Heinrich & Heinrich geben. Aber nicht nur das: Die Mieter kommen in den Genuss der zusätzlichen Serviceleistungen des Pflegedienstes. Eine Notrufbereitschaft rund um die Uhr, erste Hilfe im Notfall, Pflege und Betreuung sowie weitere Dienstleistungen werden für eine gekappte monatliche



Servicepauschale von 70,00 € (bei jeder weiteren Person in der gleichen Wohnung 35,00 €) angeboten. Die durchschnittliche Kaltmiete beträgt 6,55 €/m².

„Wir wollen so sicherstellen, dass die Mieter in diesem Haus wohnen bleiben können und nicht mehr umziehen müssen, weil sie die Miete allein nicht finanzieren können.“, unterstreicht WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit diese Entscheidung.

„Sozialer Wohnungsbau im Bestand wird uns in den kommenden Jahren noch weiter beschäftigen.“

Klaus-Peter Adomeit, Geschäftsführer WVG

• Mieterfest am 28.06.2014

Am letzten Samstag im Juni geht unser Mieterfest über die Bühne. Mit Spiel und Spaß für die Kleinen, Leckerem aus Topf und Pfanne und vielen Überraschungen laden wir Sie - liebe Mieter, Eigentümer und Gäste - **am 28. Juni 2014 von 13:00 bis 17:00 Uhr** auf den Parkplatz unserer Geschäftsstelle ein.

STREICHELZOO - SHOWPROGRAMM

KINDERSCHMINKEN - MALEN

BASTELN - MUSIK UND GESANG

KOSTENLOSE FAHRRADCODIERUNG -

KOSTENLOSE FAHRRADKLEINREPARATUR

„Sabine & Martin“ werden in dieser Zeit für gute Stimmung sorgen. Als Stargast präsentieren wir Ihnen Anna-Maria Zimmermann. Der Sonnenschein aus der 3. Staffel DSDS weiß, wie man für gute Laune sorgt und wird Sie mit Ihrer Stimme mitreißen. Sie sollten sich diesen Termin schon jetzt vormerken.

28. Juni 2014 - Mieterfest der WVG!

Volle Auftragsbücher für die „grünen Engel“ der DLG

Rabattenpflege, Rasenmähd und Sommerschnitt



Mit den milderen Temperaturen beginnt im April auch die Zeit für die Grünpflege. Die 19 Mitarbeiter und 10 Saisonkräfte der DLG haben im Frühling stets alle Hände voll zu tun. Startschuss ist wie in jedem Jahr die

Rabattenpflege in unseren Beständen. Zwischen den Hecken und Sträuchern wird das Laub des Winters beseitigt, um Platz für Neues zu schaffen. Insgesamt fünfmal steht die Pflege aller Rabatten innerhalb eines Jahres in den Auftragsbüchern der „grünen Engel“. Unsere Wohnhäuser haben über 97.000 m² schöne Rabatten und Hecken.

Bereits im Mai wird mit der Rasenmähd begonnen. Dabei gilt es, insgesamt eine Fläche von 318.000 m² Rasen kurz zu halten. Ca. sechsmal innerhalb der Sommermonate werden die Mitarbeiter aus dem Bereich Grünpflege den Rasen vor Ihrem Wohnhaus mähen. Ab Juli kommt dann der Sommerschnitt an Hecken und Sträuchern hinzu. Außerdem werden momentan alle WVG-Bäume in einem Baumkataster erfasst. Etwa 4.200 Bäume und deren Alter, Reifegrad, Art, Stammumfang, Kronendurchmesser und Baumhöhe sollen bis zum Herbst eingepflegt sein.

Das Zertifikat für das Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2008 konnten wir auch 2014 erneut bestätigen. Jährlich stellen wir uns gemeinsam mit den Tochterunternehmen – PGS und DLG - der unabhängigen Prüfung der ICG-GZBB. Die Ergebnisse der durchgeführten Audits waren durchweg positiv.

„Mit diesem Zertifikat bekunden wir unseren Mietern und Partnern, was für uns intern schon lange selbstverständlich ist. Qualität und Vertrauenswürdigkeit bilden das Fundament unserer Unternehmenspolitik. Durch diesen Anspruch wurden wir leistungsstark und zu einer zuverlässigen Immobiliendienstleisterin in Vorpommern“, freut sich WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit .

Noch immer gelten wir in Norddeutschland als Vorreiter bei der Einführung eines zertifizierten Managementsystems, bei dem die Qualität den höchsten Stellenwert hat.

In Zeiten, in denen Kostendruck und Einsparungen an der Tagesordnung sind, droht die Qualität von Dienstleistungen vernachlässigt zu werden. Deshalb müssen wir verantwortungsvoll und kostenbewusst arbeiten und mehr Leistungen mit dem gleichen Budget erbringen und das, ohne die Qualität zu minimieren. Denn mangelnde Qualität bedeutet einen Standortnachteil, der auch die Wettbewerbsfähigkeit deutlich beeinträchtigen kann.

Qualität von uns für Sie. Das beinhaltet auch die Qualität unserer Lieferanten und deren Dienstleistungen. Bei der Vielzahl an Vergaben von Aufträgen an Handwerker und andere Dienstleister im fünfstelligen Bereich (pro Jahr) ist es wichtig, Kenntnisse über die gelieferte Qualität zu erlangen. Deshalb haben wir das System zur Bewertung der Lieferanten eingeführt, das uns rechtzeitig negative Tendenzen anzeigt, um dann Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Unser Ziel ist es, langfristig nur mit Lieferanten zu arbeiten, die unsere Anforderungen



Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit, Leiterin Wohnungswirtschaft Heike Schierhorn und Qualitätsbeauftragter Lars Kampf.

• QUALITÄT BESIEGELT

erfüllen und unsere Ansprüche an Qualität erbringen können.

Wie funktioniert es?

Ein Beispiel: Eine Handwerksfirma erhält von uns einen Auftrag zur Durchführung einer Reparatur in einer Wohnung. Mit dem Auftrag senden wir einen Fragebogen, der dem Mieter nach Ausführung der Arbeiten zu überreichen ist. Der Mieter hat die Möglichkeit, die Abarbeitung seiner Schadensmeldung zu beurteilen. Wir registrieren diese Beurteilung und werten sie statistisch aus. Unabhängig von der Beurteilung des Mieters erfolgt auch eine Bewertung unserer Mitarbeiter nach folgenden Kriterien:

- **Wurden vereinbarte Termine und Kostenlimits eingehalten?**
- **Wurde die Fertigstellung/Erledigung beim Verwalter gemeldet?**
- **Gab es Beanstandungen in der Qualität?**

Dadurch sind wir in der Lage, Gegenmaßnahmen rechtzeitig einzuleiten und die Sachverhalte mit den Firmen auszuwerten.



- **WIR SCHAUEN IN DIE QUARTIERE - BEGLEITEN SIE UNS DABEI**



- **KUNST IM BLOCK**



Gemeinsam mit der Caritas Vorpommern werden wir in der Makarenkostraße 43 b ein künstlerisches Projekt unter dem Slogan „Kunst im Block“ realisieren. Am 1. April 2014 wurde der Aufgang ganz offiziell an Greifswalder Künstler übergeben. Im Kern des Projektes steht die kurzfristige Zwischennutzung des Aufganges bis zum 30.06.2014. In dieser Zeit werden die Künstler die Wohnungen zu Konzeptateliers umgestalten und im weiteren Verlauf im Rahmen einer zweiwöchigen Ausstellung zugänglich machen. Das Projekt beginnt mit der praktischen Umsetzungsphase, in der die Künstler die Wohnungen in Ateliers umwandeln und ihrem Schaffungsprozess nachgehen. Danach erfolgt die Öffnung des Gebäudes für Besucher aus dem Stadtteil Schönwalde II, Kunstinteressierte und Nachbarn. Die Ergebnisse der Atelierarbeit werden öffentlichkeitswirksam präsentiert, ein Rahmenprogramm wird erarbeitet und Führungen werden stattfinden. Die Bewohner des Stadtteiles Schönwalde II sollen dabei ganz aktiv einbezogen werden.

Jährlich realisieren wir für die Mieter gemeinsam mit den Mieterbeiräten und den Vertretern der Ortsteilvertretungen eine Begehung aller Quartiere. Wir schauen uns dabei Problemstellen an und versuchen vor Ort, Lösungen zu analysieren. Wir kommen dabei mit unseren Mietern ins Gespräch und erfahren, wie sie sich die Entwicklung in ihrem Quartier vorstellen. Ein Vertreter der DLG und Ihr Hauswart sind bei der Begehung dabei. Auch Sie können uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützen und Ihr Quartier so mitgestalten. Nutzen Sie bitte die Gelegenheit der Quartierbegehung, denn wir wollen nicht an Ihnen vorbeiplanen. Über die Termine werden Sie rechtzeitig auch per Hausaushang informiert.

Schönwalde I

11. Juni 2014, 16:00 Uhr

Mendelejewweg 1 - 3, 4 - 7, 8 - 15

Treffpunkt: Mendelejewweg 1

4. September 2014, 16:00 Uhr

Vierower Wende 1 - 4, 5 - 6

Treffpunkt: Vierower Wende 1

Innenstadt

26. Juni 2014, 16:00 Uhr

Roßmühlenstraße 11 - 14, Knopfstraße 27/28

Treffpunkt: Roßmühlenstraße 11

Ladebow

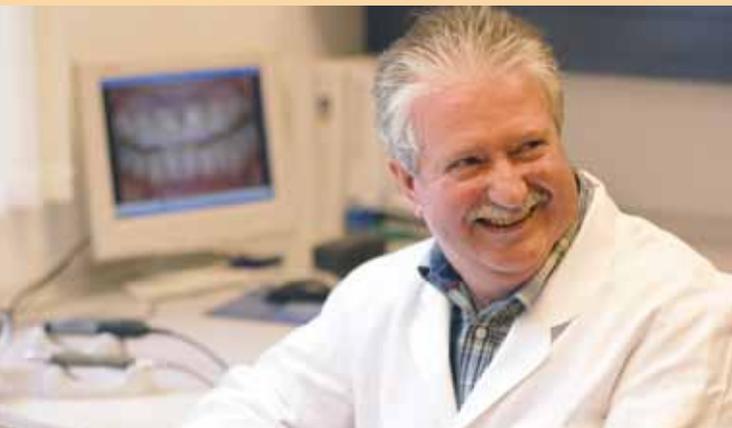
18. September 2014, 16:00 Uhr

Max-Reimann-Straße 11 - 19, 21 - 25, 27 - 29

Treffpunkt: M.-Reimann-Straße 21



Moderne Technik kombiniert mit handwerklichem Können



Geschäftsführer Jürgen Stenzel (Senior)



2. Geschäftsführer Mathias Stenzel (Junior)



Qualitätskontrolle am Kunden

• Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Wir wollen Ihnen mit Unterstützung der Arbeitsagentur ganz konkrete Berufsfelder vorstellen und so ein Bild von den Chancen und Perspektiven des Arbeitsmarktes aufzeigen, die sich mittlerweile in Vorpommern ergeben. Dabei geht es nicht immer nur um Berufseinsteiger und Ausbildungsberufe. Auch Quereinsteiger können sich durch Qualifikationen ganz neue Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt erarbeiten.

Zahntechniker/in

S+D ist eines der größten Dentallabore in Mecklenburg-Vorpommern und eines der modernsten bundesweit. Mit 29 speziell ausgebildeten Mitarbeitern und qualifizierten Zahntechnikern fertigt S+D auf ca. 700 qm innovativen Zahnersatz auf höchstem Niveau (unter anderem: Gutowski ZE, CAD/CAM, Galvanotechnik, Implantattechnik, Epithetik und chirurgische Prothetik).

„Innovative, moderne Technik in Kombination mit handwerklichem Können stellen die Herausforderung an unser zahntechnisches Unternehmen. Mit Hilfe von neu einzustellenden Mitarbeitern schaffen wir die Voraussetzungen für eine weitere positive wirtschaftliche Entwicklung.“, verdeutlicht Geschäftsführer Jürgen Stenzel. „Bewerben Sie sich als Zahntechniker/in oder als Auszubildende/r und vereinbaren einen Termin mit uns.“, so Stenzel weiter.

Auszubildende erwartet ein anspruchsvoller Beruf mit vielen Möglichkeiten. Mehr Informationen erhalten Sie direkt bei S+D Dentaltechnik, Wolgast oder beim Berufsinformationszentrum BIZ unter: www.arbeitsagentur.de.

„Gerne zeigen wir Ihnen Ihren neuen, modernen Arbeitsplatz. Rufen Sie unter Tel.03836 2334-0 an und sprechen Sie mit Jürgen Stenzel oder Mathias Stenzel.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!“



Sandmann, lieber Sandmann...

„Kinder, liebe Kinder, es hat mir Spaß gemacht!“ sang stets „Unser Sandmännchen“, das schon zu DDR-Zeiten unangefochten der Fernsehliebling war. Als die Sendung vor über 50 Jahren in die Wohnzimmer der DDR kam, konnte niemand

ahnen, dass sie sich auch im vereinten Deutschland zu einer der beliebtesten Kindersendungen entwickeln würde. Jedes Kind dürfte Text und Melodie des Sandmannliedes kennen und auch Kinder aus Schweden, Österreich und der Schweiz wollen den kleinen Mann mit seinen Abendgeschichten nicht mehr missen.

Sein Look: Zipfelmütze und Ziegenbart.

Sein wichtigstes Accessoire: ein Säckchen mit Sand.

Sein Job: Kindern süße Träume bringen.



Die Ausstellung der Sandmannstudio Trickfilm GmbH Berlin mit zahlreichen Originalfahrzeugen aus dem Fuhrpark des Sandmanns, Kulissen, Requisiten, Originalsandmannpuppen und Sendbeiträgen des Fernsehfunks können alle großen und kleinen Fans noch bis zum 30. Juni 2014 im Pommerschen Landesmuseum bestaunen. Die Sandmannausstellung kann von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr besucht werden.



Noch bis zum 12. Mai lädt nun schon zum 23. Mal das Festival Nordischer Klang zu einem Fest des Nordens mit viel Musik, Theater, Film, Literatur und Kinderprogramm ein. Von der Blasmusik zu Popbands, vom Krimiautor zum Volksmusikchor – unter den gut 50 Programmpunkten aus Skandinavien, wird jeder etwas finden, was Spaß macht.

• Nordischer Klang

Aus Südschweden kommt die Roger Berg Big Band, die mit Swing und Evergreens in die Zeit von Glen Miller und Frank Sinatra entführen wird.

Ein weiterer Höhepunkt wird das erste Deutschland-Konzert von Estlands quirliger Popsensation Iiris sein. Seit 2010 steht sie auf Estlands Bühnen und wird u. a. mit Björk und Florence & The Machine verglichen. Unter dem Motto „Estlands starke Stimmen“ wird sie die Bühne mit dem Chor Sõsarõ teilen, dessen in Trachten gekleidete und an Babuschkas erinnernde Sängerinnen eindrucksvoll die Volksmusik der Setukesen singen und tanzen. Freunde der Countrymusik kommen beim Auftritt der Bandettes auf ihre Kosten.

Die vollständige Veranstaltungsübersicht kann man auf www.nordischerklang.de und im Programmheft finden.

• Boddenklänge 2014



Musikkenner werden es für unmöglich halten, ein Tourtermin einer der weltweit erfolgreichsten Musikprojekte der letzten 30 Jahre wird in diesem Jahr in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald stattfinden.

Den Veranstaltern Audio Equipment Nord (AEN) und haus neuer medien GmbH (hnm) ist es gelungen, die „The Living Years 25th Anniversary Tour“, die neben Großstädten in Großbritannien, Frankreich, Südafrika und den Vereinigten Staaten Halt macht, am 28. Juni 2014 zu den Boddenklängen nach Greifswald zu holen.

Eigentlich hatte Mike Rutherford, Gründungsmitglied einer der erfolgreichsten Bands überhaupt, Genesis, die Formation Mike & The Mechanics 1984 als reines Nebenprojekt ins Leben gerufen. Kaum einer hätte damals ahnen können, dass die Band in den folgenden zwanzig Jahren mehr als zehn Millionen Alben weltweit verkaufen würde. "Silent Running", "All I Need Is a Miracle", "Over My Shoulder", "Word of Mouth", oder "Another Cup of Coffee" sind Welthits, die jeder kennt und nahezu täglich zu hören sind. Neben den Mike and the Mechanics Hits werden auch zahlreiche Hits von Genesis live präsentiert, die ebenfalls aus der Feder von Mike Rutherford stammen. Mit dieser Band werden auf der Bühne der Boddenklänge 2014 Songs gespielt, die etliche Millionen Mal verkauft wurden und noch heute die Playlisten vieler Radiosender füllen. Die „The

Living Years 25th Anniversary Tour“ wird in diesem Jahr zum 25-jährigen Bestehen des gleichnamigen Albums weltweit zu erleben sein und unglaublicherweise auch in Greifswald.

Die Karten für die Mike and the Mechanics World Tour sind für unsere Mieter in unserer Geschäftsstelle für 29,00 € (regulär: 42,88 €) erhältlich.

Als Familientag ist ein Konzernachmittag in der wunderschönen Kulisse des Strandbades Eldena geplant. Bei Kaffee und Kuchen erleben Sie mit der ganzen Familie einen musikalischen Ausflug ins Grüne.

Die vielseitige Pasternack Bigband - originell in der Besetzung - einzigartig im Sound - eine Delikatesse

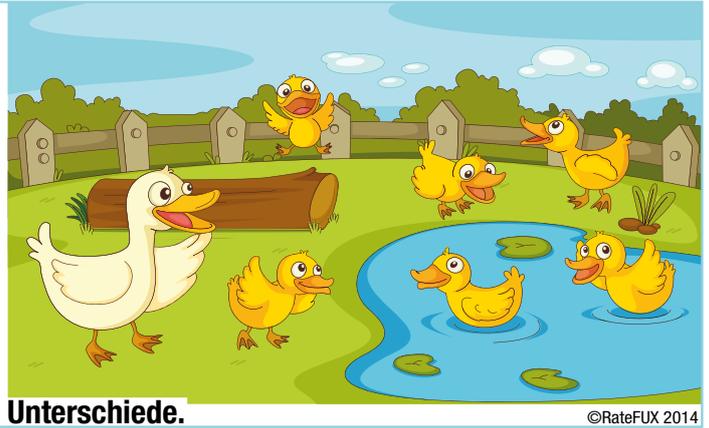
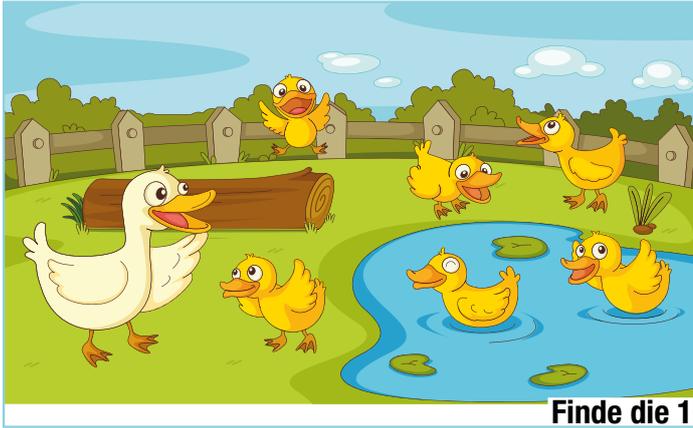


für Augen und Ohren. Das breitgefächerte Repertoire reicht von modernem Bigband-Jazz, Musik der Swing-Ära, Standards der 20er bis 50er Jahre bis zum Tango, Rumba, Wiener Walzer oder Schlager ... und das Ganze natürlich stilecht im Bigband-Sound!

**Informationen unter www.hnm.de oder
Telefon 03834 8313-0.**

**Tickets unter www.eventim.de und
www.tixoo.de**

Rätselspaß



Finde die 10 Unterschiede.

©RateFUX 2014

Bei einem **MULTI-SUDOKU** werden zwei oder mehr Sudokus überlagert, dadurch ergeben sich neue Löseregeln. Bei einem Multi-Sudoku können die einzelnen Sudokus alleine nicht eindeutig gelöst werden, erst das Zusammenwirken der verschiedenen Sudokus ergibt die eindeutige Gesamtlösung.

Viel Spaß beim Knobeln.

						7	8				
	7	3			2						
6	1							9			
			6			4			8		
							5	3	2		
	9		5						9		
			2			5			7		
							6				
						9		1			5
						3		2	4		9
				1							
								9			6

© RateFUX 2014-242-001

Auflösung Mieterzeitung 03/2013

Lösungswort: Fischstraße 29 - 33
Über einen Gutschein vom Freizeitbad Greifswald kann sich

Brigitte Schröder
aus Greifswald freuen.

TISCHRESERVIERUNG: 03834 - 544 450 ODER ONLINE



Unter Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
10% Ermäßigung im Steakhouse
Bitte bei der Bestellung direkt vorzeigen!
Gültig von Montag bis Donnerstag.

AN DER MUEHLE 8 . 17493 GREIFSWALD . INFO@STEAKHOUSE.DE . WWW.STEAKHOUSE-GREIFSWALD.DE

DAS PREIS- HIGHLIGHT

MIT STARKER
LEISTUNG.

JETZT WECHSELN¹!

INTERNET &
TELEFON 25

19,90
€/Monat,

ab dem 25. Monat:
29,90 €/Monat²

KABEL-POWER-INTERNET MIT
25 MBIT/S³
INKL. TELEFON-FLATRATE INS DT. FESTNETZ²

Preisvorteil
in den ersten
24 Monaten:
240,- €

Wir beraten Sie gerne persönlich:

AEP PLÜCKHAHN

Kabel TV und mehr...

AEP Plückhahn Service GmbH

Domstraße 26, 17489 Greifswald



Kabel Deutschland
Fernsehen. Internet. Telefon.

- Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Kabel Deutschland Internet- und Telefonprodukte sind in immer mehr Ausbaugebieten von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar.
- Ab dem 25. Monat gilt der Preis in Höhe von 29,90 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz inklusive. Sonderrufnummern von Telefon-Flatrate ausgenommen. Sicherheitspaket die ersten 2 Monate inklusive, ab dem 3. Monat 3,98 €/Monat; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen. Bereitstellungsentgelt einmalig 39,90 €. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 ct/Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9 ct/Min. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Der erforderliche Kabelrouter wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Der Kabelrouter ist nach Vertragsende zurückzugeben. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag ist Kabel Deutschland berechtigt, die Übertragungsgeschwindigkeit für File-Sharing-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s zu begrenzen; aktuell wird eine Drosselung erst ab einem Gesamtdatenvolumen von 60 GB pro Tag durchgeführt. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Kabel Deutschland Internet- und Telefonprodukte sind in immer mehr Ausbaugebieten von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können. Gültig für Internet- und Telefon-Neukunden von Kabel Deutschland sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden von Kabel Deutschland waren. Angebot gültig bis 06.05.2014.
- Maximale Download-Geschwindigkeit. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in Fußnote 2). Maximale Upload-Geschwindigkeit 1 Mbit/s.